

Entlassungs-Zeugnis

9

*Copia*

Gymnasium zu Riga.

No. I. Entlassungs-Zeugniss.

- 1. Name und Alter des Geprüften, nebst Namen, Stand und Wohnort seines Vaters

Carl Andreas von Rennenkampff, aus Riga, - Sohn  
 des Landraths und Ritters Alexander, Reinhold von Ren-  
 nenkampff, - 20 Jahr alt, des Haupt Kaplans.

- 2. Zeit des Schulbesuches. *Er besuchte das Gymnasium über*

*früher drei und ein halbes Jahr, die ersten Classen daselbst  
 ein und ein halbes Jahr.*

- 3. Aufführung

a. gegen Mitschüler

*Sein Betragen war in jeder Beziehung  
 gut und pünktlich; sein Wissen, Sprach-Kennt-  
 nissen Charakter entsprach dem in Riga und  
 das Verhalten seines Vorgeliebten pünktlich,  
 als eines Mitschüler.*

b. gegen Vorgesetzte

Carl v. Alteschewsky

4. Fleiß. Einem Menschen fehlen nie der ansehnlichste Fleiß  
und die müßige Aushäuter.

5. Kenntnisse In den besten Vorgesetzten des christlichen Alterthums.  
Haupt sind seine Kenntnisse nicht gut zu nennen. In den  
wichtigsten Vorgesetzten und Literaten hat er sich sehr gute Kenntnisse  
erworben, an demselben Ort in diesen Vorgesetzten mit genügender Fleißigkeit und  
Gelassenheit ausgedrückt und seine Ausdrucksart ist gut. Von den  
Hauptleuten des christlichen Alterthums bezieht er nicht gute und gründliche  
Kenntnisse. Einem deutschen Vorgesetzten fehlt es nicht an eigenen  
Hülflichen Anlagen, die er leicht noch mehr wird entwickeln können.  
In den Vorgesetzten des christlichen Alterthums, so wie in den  
johanneischen Vorgesetzten hat er sich vollkommen genügend und  
gründliche Kenntnisse angeeignet. In demselben christlichen  
Haupt hat er mit einem tiefen und großen Verstande  
sich und angeeignet. — In der Wissenschaft nicht nur in allen  
Wissenschaften und in der Aufführung ausgeübt, sondern  
auch im Leben eine vollkommenen Kenntnisse der wichtigsten

00  
Aufgabe vom 20<sup>ten</sup> Sept. 1894, für fünf Stunden  
Aufgabe auf die 14<sup>ten</sup> Hauptknoten bei den Feinmitteln  
in der Anwendung Jendrey zu erklären.

König, den 19<sup>ten</sup> Dec. 1894.

Director Dr. C. E. Nappierow.

Inspector J. Newerow.

Dr. Deckers. Kühn. Dr. Kroll. Kraunkalt. Fichomudröky  
Penschaly. Eckers. C. Kurtzenbaum. Neukenzow.

Zur Beglaubigung der Abschrift: Dr. C. E. Nappierow.  
Director.

Copia:

## Gymnasium zu Riga

### No. I. Entlassungs-Zeugniss

**1. Name und Alter des Geprüften, nebst Namen, Stand und Wohnort seines Vaters:**

*Carl Andreas von Rennenkampff*, aus Riga, -- Sohn des Landraths und Ritters Alexander Reinhold von Rennenkampff, -- 20 Jahre alt, der Rechte Beflissener.

**2. Zeit des Schulbesuchs:**

Er besuchte das Gymnasium überhaupt drei und ein halbes Jahr, die erste Classe desselben ein und ein halbes Jahr.

**3. Aufführung: gegen Mitschüler und gegen Vorgesetzte**

Sein Betragen war in beiden Beziehungen musterhaft; sein ruhiger, streng sittlicher Charakter erwarb ihm die Liebe und das Vertrauen seiner Vorgesetzten sowohl, als seine Mitschüler.

**4. Fleiß:**

Seinem Fleiße fehlte nie der erforderliche Ernst und die nöthige Ausdauer.

**5. Kenntnisse:**

In den beiden Sprachen des russischen Alterthums sind seine Kenntnisse recht gut zu nennen. In der russischen Sprache und Literatur hat er sich sehr gute Kenntnisse erworben; er kann sich in dieser Sprache mit genügender Richtigkeit und Geläufigkeit ausdrücken und seine Aussprache ist gut. Von den mathematischen Wissenschaften besitzt er recht gute und gründliche Kenntnisse. Seiner deutschen Schreibart fehlt es nicht an eigenthümlichen Anlagen, die er leicht noch mehr wird entwickeln können. In der Geschichte der deutschen Literatur, sowie in der politischen Geschichte hat er sich vollkommen genügende und gründliche Kenntnisse angeeignet. Die Lehren des Christenthums hat er mit einem tiefgefühlenden Herzen ergriffen und aufgenommen. ---

Da er sich nun nicht nur in allen Wissenschaften und in der Aufführung ausgezeichnet, sondern auch im Examen eine vollkommene Kenntnis der russischen Sprache und ausgezeichnete Fortschritte in der russischen Literatur dargethan hat, so nimmt die Lehrer-Conferenz des Gymnasiums keinen Anstand, nach dem Allerhöchsten Befehle vom 20<sup>sten</sup> Febr. 1834, ihn für würdig des Rechtes auf die 14<sup>ten</sup> Rangklasse bei dem Eintritt in den Civildienst hierdurch zu erklären.

**Riga, den 19<sup>ten</sup> Dec. 1841**

Director *Dr. C. E. Napiersky*  
Inspector *I. Newerow*

Dr. Deeters, Kühn, Dr. Krohl, Krannhals, Tichomandritzky, Berkolz, Eckers, C. Kurtzen-  
baum, Nerchenzow.

Zur Beglaubigung der Abschrift:

*Dr. C. E. Napiersky*  
Director